

Studienseminar Braunschweig GHR

Ausbildungsinhalte der Pädagogikseminare	Zielsetzungen	KMK-Standards f. Lehrerbildung (Standards f. praktische Ausbildungsabschnitte)
- schriftliche UV: Grundlagen und Kriterien der Unterrichtsplanung, der Reflexion u. der Bewertung K	- konstitutive Elemente einer schriftlichen Unterrichtsvorbereitung mit Hilfe von Kriterien u. Beispielen erkennen	Unterrichten Kompetenz 1: Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. Die Absolventinnen und Absolventen... <ul style="list-style-type: none"> • verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und planen und gestalten Unterricht. • wählen Inhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus. • integrieren moderne Informations- und Kommunikationstechnologien didaktisch sinnvoll und reflektieren den eigenen Medieneinsatz. • überprüfen die Qualität des eigenen Lehrens.
- Unterrichtsbeobachtung: kriterienorientierte Reflexion K	- wesentliche Merkmale guten Unterrichts bestimmen, an Beispielen verdeutlichen sowie Unterrichtsstunden kriterienorientiert planen	
- Medieneinsatz: Tafel, OHP, Schulbuch, Arbeitsblätter, K	- Entscheidungskriterien für den Einsatz der unterschiedlichen Medien kennen - methodische Erfahrung und Sicherheit für den Einsatz der unterschiedlichen Medien erlangen	
- Computereinsatz, Laptop-Klasse 	- Möglichkeiten des Einsatzes neuer Medien im Unterricht erkennen	
- Moderation/Präsentation WP	- Bedeutung u. Möglichkeiten der Moderation u. Präsentation durch Schüler kennen - Vor- u. Nachteile ausgewählter Medien erarbeiten und abwägen	
- Vertretungsunterricht F	- Theorie und Praxis des Vertretungsunterrichts vergleichen - Vertretungsstunden exemplarisch konzipieren - Vor- u. Nachteile sowie Hemmnisse u. Maßnahmen zum Vertretungsunterricht erkennen und erarbeiten	
- Anfangsunterricht WP	- Einblicke in das Lernen im Erstunterricht gewinnen - Aufgaben und Ziele des Erstunterrichts erkennen	

<p>- Arbeits- und Sozialformen, insbesondere Gruppenarbeit (GA)</p> <p>K</p>	<p>- theoretische Grundlagen von GA kennenlernen u. anhand praktischer Erfahrungen diskutieren</p> <p>- wesentliche Begründungen von GA und Phasen der GA erkennen</p>	<p>Kompetenz 2: Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • regen unterschiedliche Formen des Lernens an und unterstützen sie. • gestalten Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung der Erkenntnisse über den Erwerb von Wissen und Fähigkeiten. • wecken und stärken bei Schülerinnen und Schülern Lern- und Leistungsbereitschaft. • führen und begleiten Lerngruppen.
<p>- Gesprächsführung</p> <p>K</p>	<p>- Merkmale der Gesprächsführung in einer Unterrichtshospitation aufzeigen</p> <p>- wesentliche Aspekte für eine gelungene Gesprächsführung erarbeiten</p> <p>- Gesprächsregeln entwickeln</p> <p>- die Bedeutsamkeit von Unterrichtsgesprächen im Hinblick auf die Kompetenzbereiche erkennen</p>	
<p>- methodische Gestaltung typischer Unterrichtsphasen</p> <p>K</p>	<p>- die jeweilige Funktion von Unterrichtsphasen am Beispiel erarbeiten</p> <p>- zielorientiert und didaktisch-methodisch begründet unterrichten</p> <p>- eigenen Unterricht kriterienorientiert reflektieren</p>	
<p>- Methodenarbeit</p> <p>- Formen offenen Unterrichts</p> <p>K</p>	<p>- Methodentraining (z. B. nach Klippert) in praktischen Anwendungen erfahren u. in die Schulentwicklung einordnen</p> <p>- Idee u. Vorbilder der Lernwerkstatt im Überblick kennen lernen</p> <p>- theoretische Einblick in Lernwerkstätten gewinnen und an praktischen Beispielen erproben</p> <p>- Theorie des Projektunterrichts kennen u. Möglichkeiten der praktischen Durchführung erarbeiten</p> <p>- Wochenplanarbeit als eine Form des selbstständigen Lernens u. Arbeitens kennen</p>	<p>Kompetenz 3: Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstständigen Lernen und Arbeiten.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vermitteln und fördern Lern- und Arbeitsstrategien. • vermitteln den Schülerinnen und Schülern Methoden des selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens.
<p>- Hausaufgaben (päd. u. rechtlich)</p> <p>K</p>	<p>- die Bedeutsamkeit von HA sowie Kriterien der Effektivität erkennen</p> <p>- Vorzüge und Nachteile von HA gegeneinander abwägen</p>	

- Gewalt unter Kindern/Jugendlichen K (mind. 1 WP von den nachf. 3 WP)	- Ursachen der u. Maßnahmen gegen die Gewalt erkennen u. beurteilen	Erziehen Kompetenz 4 Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuellen Entwicklung. Die Absolventinnen und Absolventen... <ul style="list-style-type: none"> • erkennen Benachteiligungen und realisieren pädagogische Hilfen und Präventionsmaßnahmen. • unterstützen individuell. • beachten die kulturelle und soziale Vielfalt in der jeweiligen Lerngruppe.
- Zusammenarbeit Schule – Polizei - Staatsanwaltschaft WP 1	Anhand von Einblicken in die Arbeit der örtlichen Polizei sollen Ansatzpunkte für die Zusammenarbeit mit den Schulen aufgezeigt und Schwerpunkte von Jugendkriminalität und Delikten in Schulen erkannt werden.	
- sexueller Missbrauch WP 2	- Erscheinungsformen des sexuellen Missbrauchs u. mögliche Maßnahmen kennen (Zusammenarbeit mit Institutionen)	
- Sucht- u. Drogenprävention WP 3	- am Beispiel der Arbeit einer Drogenberatungsstelle oder Berichten der Polizei die Erscheinungsformen, Ursachen und Maßnahmen kennen lernen	
- Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen F	- veränderte Interessen von Kindern und Jugendlichen und Einflüsse auf sie erkennen und Konsequenzen für Unterricht u. Erziehung ziehen	
- multikulturelle Erziehung F	- Bedeutsamkeit und Ziele der multikulturellen Erziehung erkennen	
- Erziehung – wozu? / §2 NSchG K	- wesentliche Aussagen des §2 NSchG kennen sowie dessen herausragende Bedeutsamkeit erkennen - die Bedeutsamkeit von Erziehung im Unterricht erkennen - wesentliche Erziehungsziele benennen und Möglichkeiten der Realisierung abwägen, z.B. mit dem Schülervertrag	Kompetenz 5: Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern. Die Absolventinnen und Absolventen ... <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Werte und Werthaltungen und handeln entsprechend. • üben mit den Schülerinnen und Schülern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln schrittweise ein. • setzen Formen des konstruktiven Umgangs mit Normkonflikten ein.
- Gesundheitserziehung F	- Verständnis für Gesundheitserziehung entwickeln u. entsprechende Konsequenzen für die schulische Arbeit ziehen	
- Umwelterziehung F	- wesentliche Bereiche der Gesundheits- u. Umwelterziehung erkennen und umsetzen	

- Schülermitwirkung F	- Mitwirkungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler als Übungsfeld demokratischen Handelns auf der Basis des verfügbaren Rechtsrahmens vermitteln	
- Aufsichtspflicht K	- die Bedeutsamkeit der Aufsichtspflicht erkennen - Kriterien von Aufsicht sowie Folgen von Aufsichtspflichtverletzung erkennen	Kompetenz 6: Lehrerinnen und Lehrer finden Lösungen für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht. Die Absolventinnen und Absolventen... <ul style="list-style-type: none"> gestalten soziale Beziehungen und soziale Lernprozesse in Unterricht und Schule. erarbeiten mit den Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und setzen sie um. wenden im konkreten Fall Strategien und Handlungsformen der Konfliktprävention und -lösung an.
- Erziehungsmittel u. Ordnungsmaßnahmen K	- zwischen Erziehungsmitteln und Ordnungsmaßnahmen unterscheiden - die Vorgehensweise u. den rechtlichen Rahmen bei Ordnungsmaßnahmen erkennen	
- Unterrichtsstörungen: Modelle der Konfliktbewältigung und Konfliktprävention K	- das erzieherische Einwirken e. Lehrkraft in e. Unterrichtshospitation herausfinden u. beurteilen - wesentliche Ursachen für Unterrichtsstörungen erfassen sowie Lösungsmöglichkeiten u. Präventivmaßnahmen bestimmen	
- Schulformen mit besonderem Förderkonzept F	- unterrichtliche sowie erzieherische Konzeptionen e. Schule für Schüler mit erhöhtem sozialen u. emotionalen Förderbedarf erkennen u. bewerten	
- Differenzierung K	- Merkmale innerer und äußerer Differenzierung erarbeiten - Möglichkeiten innerer Differenzierung am Beispiel erarbeiten, diskutieren und bewerten - Begründungen für Differenzierung benennen	Beurteilen Kompetenz 7: Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. Die Absolventinnen und Absolventen... <ul style="list-style-type: none"> erkennen Entwicklungsstände, Lernpotentiale, Lernhindernisse und Lernfortschritte. erkennen Lernausgangslagen und setzen spezielle Fördermöglichkeiten ein.
- Diagnose und Förderung/ Lernentwicklungsbegleitung K	- am Beispiel einer Unterrichtshospitation Aspekte der Förderung /Förderplanarbeit unter Berücksichtigung der Förderdiagnose erkennen	
- Schüler-/Elternvertretung - Lehrer als Berater und Erzieher - Zusammenarbeit Schule – Eltern K 	- Kommunikationsstrategien für die Arbeit mit Schülern und Eltern entwickeln	

<p>- Ausbildung im Betrieb an Beispielen</p> <p>- das berufsbildende Schulwesen</p> <p>K (alternativ)</p>	<p>- wesentliche Aspekte der Ausbildung im Betrieb kennen lernen</p> <p>- Probleme im Übergang von Schule und Beruf und die Bedeutsamkeit der Kompetenzbereiche bei der Minimierung erkennen</p> <p>- mögliche Maßnahmen der Schule abwägen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen Begabungen und kennen Möglichkeiten der Begabungsförderung. • stimmen Lernmöglichkeiten und Lernanforderungen aufeinander ab. • setzen unterschiedliche Beratungsformen situationsgerecht ein und unterscheiden Beratungsfunktion und Beurteilungsfunktion. • kooperieren mit Kolleginnen und Kollegen bei der Erarbeitung von Beratung /Empfehlung. • kooperieren mit anderen Institutionen bei der Entwicklung von Beratungsangeboten.
<p>- Leistungsmessung</p> <p>- Leistungsbewertung</p> <p>- Leistungsbeurteilung</p> <p>K (insgesamt)</p>	<p>- Bedeutsamkeit und Probleme der Leistungsmessung, -beurteilung u. -bewertung (pädagogische, rechtliche, praktische) abwägen</p> <p>- den erweiterten Lern- u. Leistungsbegriff (Kompetenzbereiche) erfassen, anwenden sowie dessen Bedeutsamkeit erkennen</p>	<p>Kompetenz 8: Lehrerinnen und Lehrer erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • konzipieren Aufgabenstellungen kriteriengerecht und formulieren sie adressatengerecht. • wenden Bewertungsmodelle und Bewertungsmaßstäbe fach- und situationsgerecht an.
<p>- Zeugnis, Versetzung, Abschlüsse</p> <p>K</p>	<p>- Kenntnis der gesetzlichen Vorgaben für Zeugnisse, Versetzungen, Abschlüsse gewinnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verständigen sich auf Beurteilungsgrundsätze mit Kolleginnen und Kollegen. • begründen Bewertungen und Beurteilungen adressatengerecht und zeigen Perspektiven für das weitere Leben auf. • nutzen Leistungsüberprüfungen als konstruktive Rückmeldung über die eigene Unterrichtstätigkeit.
<p>- Konferenzarbeit/Selbstverwaltung und Leitung von Schule</p> <p>K</p>	<p>- die Bedeutsamkeit der Konferenzarbeit für die Arbeit an und die Entwicklung einer Schule einschätzen</p>	<p>Innovieren Kompetenz 9: Lehrerinnen und Lehrer sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.</p>
<p>- Lehrerverhalten/Lehrerpersönlichkeit</p> <p>WP</p>	<p>- über das eigene Lehrerverhalten und die eigene Lehrerpersönlichkeit reflektieren mit dem Ziel, Bereiche der eigenen Unterrichtspraxis zu überdenken</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen...</p>

<p>- Unterrichtshospitation</p> <p>K</p>	<p>- Unterrichtsbeobachtung kriterienorientiert durchführen u. Konsequenzen für eigenen Unterricht ziehen (Beobachtung – Analyse – Bewertung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • lernen, mit Belastungen umzugehen. • setzen Arbeitszeit und Arbeitsmittel zweckdienlich und ökonomisch ein. • praktizieren kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung.
<p>- Selbstreflexion</p> <p>K</p>	<p>Mit dem Ziel der Weiterentwicklung ihrer professionellen Kompetenzen sollen Kriterien für die Selbsteinschätzung sowie die Bewertung eigenen Unterrichts aufgezeigt und die Sensibilität für das Wahrnehmen eigener Stärken und Schwächen geschärft werden.</p>	<p>Kompetenz 10: Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren die eigenen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen und deren Entwicklung und können hieraus Konsequenzen ziehen.
<p>- Reflexion der Ausbildung</p> <p>WP</p>	<p>- wesentliche Aspekte der Schul- u. Seminararbeit erkennen, Erwartungshaltungen entwickeln mit der Bereitschaft zur Korrektur dieser – in Kooperation mit anderen Anwärtern</p> <p>- die individuellen Leistungen der Anwärterkollegen würdigen</p> <p>- Unterrichts-, Erziehungs- sowie Seminararbeit reflektieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Ergebnisse der Bildungsforschung für die eigene Tätigkeit. • dokumentieren für sich und andere die eigene Arbeit und ihre Ergebnisse. • geben Rückmeldungen und nutzen die Rückmeldungen anderer dazu, ihre pädagogische Arbeit zu optimieren. • nehmen Mitwirkungsmöglichkeiten wahr.
<p>- Examensvorbereitung</p> <p>K</p>	<p>- grundlegende Fragen zum Examen vorwegnehmend reflektieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und nutzen Unterstützungsmöglichkeiten für Lehrkräfte.
<p>- Seminarplanung</p> <p>K</p>	<p>-ausgewählte Literatur und Internet als Möglichkeiten der Information nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen formelle und informelle, individuelle und kooperative Weiterbildungsangebote.

- Curriculum Mobilität WP 1	} aus	- wesentliche Merkmale des Curriculums Mobilität sowie Umsetzungsmöglichkeiten erkennen	Kompetenz 11: Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben. Die Absolventinnen und Absolventen... <ul style="list-style-type: none"> • wenden Ergebnisse der Unterrichts- und Bildungsforschung auf die Schulentwicklung an. • nutzen Verfahren und Instrumente der internen Evaluation von Unterricht und Schule. • planen schulische Projekte und Vorhaben kooperativ und setzen sie um. • unterstützen eine Gruppe darin, gute Arbeitsergebnisse zu erreichen.
- Schulfahrten WP 2		- Kenntnis der gesetzlichen Vorgaben, pädagogischen Chancen und der Durchführungsmöglichkeiten von Schulfahrten erwerben/erschließen	
- Schulleben WP 3		- wesentliche Bereiche des Schullebens erkennen und Umsetzungsmöglichkeiten erschließen	
- Waldpädagogik WP 4		- die Bedeutsamkeit und wesentliche Elemente von Waldpädagogik erkennen und erfahren - Schwerpunktthemen aus dem Bereich Waldpädagogik anhand praktischer Beispiele und Übungen realisieren	
- Schulentwicklung WP	- Schulentwicklung als Qualitätsentwicklung erfahren u. a. Bsp. e. Ganztagschule nachvollziehen - Möglichkeiten der Schulentwicklung u. deren Initiierung (Was macht e. gute Schule aus?) erkennen - die Bedeutsamkeit eines Schulprogramms sowie Schulprofils ebenso erkennen wie die Notwendigkeit e. damit verbundenen Evaluation		

Erläuterung der Abkürzungen:

K Kernbereich

WP Wahlpflichtbereich

F Fakultativbereich